

I. Die 02. Änderung des Bebauungsplanes erhöht in den Teilbauflächen WR II 2 und WA II 2 jeweils die zulässige Traufhöhe auf 4,0 m und die Drenpelhöhe auf 1,2 m. Mit Erlangen der Rechtsverbindlichkeit werden insofern die bisher festgesetzten Maße des Bebauungsplanes ersetzt.
 Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt.

II. Auszug aus dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan:
Tabellen B.2.5 und F.1.4 mit 02. Änderung:

B.2.5: Nutzungsmaße in Teilbauflächen WR2/WA2

Teilfläche Z _{max}	GRZ Obergrenze	GFZ Obergrenze	FH max.	TH max.
WR II 2 ^Δ	0,4	0,8	9,5 m	4,0 m ^Δ
WA II 2	0,4	0,8	9,5 m	4,0 m

^Δ Hinweis: WR II 2* siehe Festsetzung Nr. 1.6 gem. § 81 BauO NW, zulässig ist im WR II 2* eine TH_{max} von 4,6 m

F.1.4: Gestaltungsvorschriften Teilbauflächen WR2/WA2

Teilfläche	Dachneigung DN	Dachform	Drenpelhöhe max.	Sockelhöhe im Mittel max.
WR II 2 ^Δ	38°-45° ^Δ	SD	1,20 m ^Δ	0,50 m
WA II 2	38°-45°	SD	1,20 m	0,50 m

^Δ zulässige Abweichungen im WR II 2*: DN mind. 22,5°-45°, Drenpel max. 1,8 m

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. S. 466) in Verbindung mit **BauGB-Maßnahmen-Gesetz** in der Bekanntmachung der Neufassung vom 28.4.1993 (BGBl. S. 622); **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** in der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert d. Gesetz v. 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) **Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW)** vom 7.3.1995 (GV. NW 1995 S. 218) in Verbindung mit § 9(4) BauGB; **Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen** in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NW S. 666)

Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BauGB

Diese Änderung ist gem. § 2(1) BauGB durch Beschluß des Planungsausschusses der Gemeinde Herzebrock-Clarholz vom 20.11.1995 aufgestellt worden.

Herzebrock-Clarholz, den 21.3.1996

Im Auftrag des Rates der Gemeinde

Bürgermeister

Ratsmitglied

Öffentliche Auslegung gem. § 3(2) BauGB

Diese Bebauungsplanänderung und der Bebauungsplan haben mit Begründung gem. § 3(2) BauGB vom 2.1.1996 bis 1.2.1996 öffentlich ausgelegen.

Herzebrock-Clarholz, den 21.3.1996

Der Gemeindedirektor

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Diese Änderung wurde gem. § 10 BauGB am 14.2.1996 vom Rat der Gemeinde als Satzung beschlossen.

Herzebrock-Clarholz, den 21.3.1996

im Auftrag des Rates der Gemeinde

Bürgermeister

Ratsmitglied

Anzeige gem. § 11 BauGB - § 2(6) BauGB-Maßnahmen-G

Der Bebauungsplan Nr. 243 und seine 02. Änderung dienen der Deckung des dringenden Wohnbedarfes der Bevölkerung i.S. des § 1 BauGB-Maßnahmen-G. Unter Bezug auf § 2(6) BauGB-Maßnahmen-G wird daher ein Anzeigeverfahren nach § 11 BauGB nicht durchgeführt.

Bekanntmachung gem. § 12 BauGB

Gemäß § 12 BauGB ist der Abschluß des Planänderungsverfahrens und der o.a. Satzungsbeschuß des Rates am 28. MRZ. 96 ortsüblich bekanntgemacht worden; es wurde unter Angabe von Ort und Zeit darauf hingewiesen, daß die Planänderung nebst Begründung ab 28. MRZ. 96 zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung des Bebauungsplanes ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten

Herzebrock-Clarholz, den 01. APR. 96

Der Gemeindedirektor

Planbearbeitung

Büro für Stadtplanung Nagelmann
 Berliner Straße 22, Tel. 05242/49939
 33378 Rheda-Wiedenbrück